

Haufe Fachbuch 05237

[Assessment Center - inkl. Arbeitshilfen online](#)

von
Jasmin Hagmann

1. Auflage

Haufe-Lexware Freiburg 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 648 06581 5

Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Leseprobe

Ablauf von Gruppendiskussionen

Die Gruppendiskussion ist eine der aussagekräftigsten Aufgaben des Assessment Centers und spielt daher eine entscheidende Rolle. Folgende mögliche Konstellationen sind denkbar

- Gruppendiskussion ohne vorgegebenes Thema, das heißt, die Diskussionsteilnehmer einigen sich selbst auf ein Thema), keine Vorbereitungszeit
- Gruppendiskussion mit vorgegebenem Thema, mit oder ohne Vorbereitungszeit
- Gruppendiskussion mit vorgegebenem Thema und vorgegebenen Rollen (Rollenspiel), mit oder ohne Vorbereitungszeit

Die Diskussionsrunden bestehen meist aus vier bis sechs Teilnehmern. Sie können führerlos sein oder einen Gesprächsleiter haben, einen sogenannten Moderator. Diese Rolle übernimmt meist einer der Kandidaten. In der Regel soll die Gruppe einen Moderator aus ihren Reihen bestimmen, es kann aber auch sein, dass diese Rolle von vornherein durch die Beobachter vergeben wird. Fällt die Wahl dabei auf Sie, ist es Ihre Aufgabe, für eine strukturierte Diskussion zu sorgen, die am Ende auch zu einem Ergebnis führt

Achten Sie - unabhängig davon, ob Sie die Moderatorenrolle übernommen haben oder nicht - während der Diskussion darauf, das

- die Ziele der Diskussion klar gesteckt werden
- Ergebnisse, auch Zwischenergebnisse, immer wieder zusammengefasst werden
- jeder Diskussionsteilnehmer seine Ideen und Vorschläge in die Diskussion einbringen kann
- die Diskussionsteilnehmer aussprechen können und nicht ständig unterbrochen werden (Legen Sie ggf. eine Rednerliste an, wenn sehr viele ungehaltene Diskussionsteilnehmer dabei sind, die andere stets unterbrechen oder unverhältnismäßig lange sprechen.)
- Sie keine persönlichen Angriffe auf Diskussionsteilnehmer zulassen

- die Diskussion nicht ins Stocken gerät, sich zu lange an einem Streitpunkt festhält oder sich im Kreis dreht
- Sie vor lauter Organisation Ihre eigenen Argumente, Ideen und Vorschläge nicht vergessen, sondern sich auch in die eigentliche Diskussion einbringen

Viele Teilnehmer an Assessment Centern gehen davon aus, dass sie sich bei einer Gruppendiskussion am besten empfehlen, wenn sie sich erfolgreich gegen die anderen Bewerber durchsetzen und ihre eigenen Argumente auf jeden Fall stur vertreten oder durchboxen. Sie bedenken dabei allerdings nicht, dass es sich um eine Gruppenübung handelt und somit auch die Teamfähigkeit getestet wird. Die Bewerber müssen beweisen, dass sie in der Lage sind, gemeinsam mit anderen etwas zu erarbeiten. Dabei kommt es in erster Linie nicht darauf an, die anderen Kandidaten auszuknocken oder anderen eigene Ansichten aufzuzwingen, sondern aus der Vielfalt der Meinungen das beste Resultat zu erzielen bzw. sich auf einen Standpunkt zu einigen. Am Ende soll ein Ergebnis stehen, das alle akzeptieren können

ACHTUN

Denken Sie daran, dass Sie in der Regel nur dann eine sehr gute Bewertung erhalten werden, wenn auch ein Ergebnis erzielt wurde. Ansonsten ist eines der Ziele bei dieser Aufgabe nicht umgesetzt worden, und zwar von keinem der beteiligten Kandidaten.